

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ 2019 – 2020**

Μάθημα: Γερμανικά Επίπεδο: Ε5 Διάρκεια: 2:30 ώρες Ημερομηνία: 29 Σεπτεμβρίου 2020

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΞΙ (6) ΣΕΛΙΔΕΣ
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ
ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΕΡΩΤΗΣΗΣ**

TEIL I: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK.

(35 PUNKTE)

**1) Lesen Sie die folgenden Themen und wählen Sie nur EIN Thema aus!
(200 – 220 Wörter)**

A. Sollen Schüler jobben? Was meinst du?

1. Schreib über deine persönliche Erfahrung
2. Berichte über die Situation in deinem Heimatland
3. Nenne die Vor- und Nachteile

B. Ein Wandertag

1. Wohin seid ihr gefahren?
2. Wann genau? Wie lange hat die Reise gedauert?
3. Wie seid ihr dorthin gefahren? Mit welchem Verkehrsmittel?
4. Wo habt ihr übernachtet?
5. Was habt ihr gemacht? Welche Sehenswürdigkeiten habt ihr besucht?

Lesen Sie die Texte und machen Sie die folgenden Aufgaben.

TEXT 1

Das Tagebuch von Anne Frank



Anne Frank war ein junges jüdisches Mädchen. Sie schrieb ein Tagebuch. Das war zur Zeit der Judenverfolgung durch die Nazis. Anne Frank starb kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges in einem Konzentrationslager. Nach dem Krieg wurde das Tagebuch von Anne Frank zu einem der meist gelesenen Bücher.

Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main geboren. Ihre Schwester Margot war drei Jahre älter. In Deutschland war die Situation in dieser Zeit nicht gut: Viele Menschen waren arbeitslos und arm.

Im Jahre 1933 kam Adolf Hitler mit seiner Nazipartei in Deutschland an die Macht. Hitler hasste die Juden, deshalb begannen kurz nachher die Judenverfolgungen. Die Familie Frank wohnte in Frankfurt. Weil sie Juden waren, mussten sie Deutschland verlassen. Otto und Edith Frank, Annes Eltern, entschieden nach Amsterdam zu ziehen.

1939, als Anne 10 Jahre alt war, begann der Zweite Weltkrieg. Nicht lange danach, am 10. Mai 1940, überfielen die Nazis auch die Niederlande. Sie begannen auch hier, die Juden zu verhaften und in die Konzentrationslager zu bringen. Dort wurden die Menschen in Gaskammern ermordet.

Die Familie Frank konnte sich im Hinterhaus des Geschäfts von Annes Vater verstecken. Nicht viel später kamen noch vier Personen in das Versteck. Es war sehr eng. Alle mussten leise sprechen und hatten Angst. Anne war damals dreizehn Jahre alt. Sie mussten dort zwei Jahre lang versteckt leben und während dieser Zeit schrieb Anne jeden Tag einen Brief an ein Mädchen namens Kitty. Den Brief konnte sie nicht versenden, denn dieses Mädchen gab es gar nicht. Anne berichtete von ihrer Einsamkeit und ihren Gefühlen. Sie erzählte alles, was im Hinterhaus passierte. Sie beschrieb ihre Familie und die wenigen Bekannten. Anne schrieb ihr Tagebuch auf Holländisch.

Am 4. August 1944 wurde die Familie verraten. Die Gestapo (geheime Staatspolizei) verhaftete die Familie Frank und brachte sie in das Konzentrationslager Bergen-Belsen. Dort gab es kein Essen und es war kalt. Täglich starben tausende Menschen durch Hunger, Kälte und Krankheit. Anne und ihre Schwester bekamen beide Typhus und starben etwas später, im Februar 1945, kurz vor Kriegsende.

Der einzige Überlebende der Familie Frank war Annes Vater, Otto. Er kam nach Amsterdam zurück und fand das Tagebuch seiner Tochter. Im Jahr 1947 kam das Tagebuch der Anne Frank mit dem Titel *Het Achterhuis* (*Das Hinterhaus*) in einer Auflage von 3.000 Exemplaren in den Niederlanden heraus. Das Buch wurde in rund 70 Sprachen übersetzt. Es gibt auch ein Theaterstück und einen Film dazu. Menschen auf der ganzen Welt lernen Annes Geschichte kennen. 1960 wird das Versteck ein Museum: das Anne Frank Haus.

Im Jahr 1999 erstellte das amerikanische Magazin „Time“ eine Liste mit den wichtigsten Menschen des Jahrhunderts. Anne Frank gehört dazu!

1. Wählen Sie die richtige Antwort.

(7 x 2 = 14 Punkte)

- a. In welchem Jahr kam Hitler in Deutschland an die Macht?
1. 1933
 2. 1940
 3. 1945

- b.** Was war die Muttersprache von Anne Frank?
1. Deutsch
 2. Niederländisch
 3. Englisch
- c.** In welcher Sprache schrieb Anne Frank ihr Tagebuch?
1. Deutsch
 2. Niederländisch
 3. Jüdisch
- d.** Wer ist Kitty?
1. Annes Brieffreundin
 2. Annes Schwester
 3. Ein fiktives Mädchen
- e.** Wie lange schrieb Anne Frank ihr Tagebuch?
1. Zwei Jahre
 2. Drei Jahre
 3. Vier Jahre
- f.** In welcher Sprache kam das Buch zuerst heraus?
1. Englisch
 2. Deutsch
 3. Niederländisch
- g.** Wie hießen die Gefängnisse der Nazis?
1. Nazipartei
 2. Konzentrationslager
 3. Gestapo

2. Ergänzen Sie die Lücken mit jeweils einem Wort aus dem Kasten. (11 x 1 = 11 Punkte)

1.Sprachen	4.Tagebuch	7. Leben	10. Haus
2.Mädchen	5.Konzentrationslager	8. Krankheit	11. Nazis
3.Macht	6.Deutschen	9. Niederlande	

Anne Frank war ein junges _____(a) aus Frankfurt am Main. Das _____(b) von Anne und ihrer Familie änderte sich, als die Nationalsozialisten in Deutschland an die _____(c) kamen. So zog die Familie Frank in die _____(d) um. 1940 eroberte das nationalsozialistische Deutschland auch die Niederlande. Die Familie Frank versteckte sich dann in einem _____(e) hinter dem Geschäft vom Annes Vater. Dann begann Anne, ein _____(f) zu schreiben. Im Jahr 1944 haben die _____(g) das Versteck der Familie gefunden. Die ganze Familie wurde in einem _____(h) geschickt. Im März 1945 starb Anne dort an einer _____(i).

Bekannt wurde sie später durch ihr Tagebuch, in dem sie beschrieb, wie sie sich vor den _____(j) verstecken musste. „Das Tagebuch von Anne Frank“ wurde in viele _____(k) übersetzt.

TEXT 2: Anzeigen

3. Ordnen Sie den Situationen die passenden Anzeigen zu. Sie dürfen jede Anzeige nur einmal verwenden. Für eine Anzeige gibt es keine Situation. Wenn es keine Situation gibt, schreiben Sie 0. (5 x 2 = 10 Punkte)

Diese Personen suchen eine Stelle. Finden alle eine Stelle? Welche Anzeige passt?

- a. Sie haben eine Ausbildung zur Verkäuferin/zum Verkäufer gemacht. Sie haben schon viele Jahre gearbeitet. Sie möchten halbtags arbeiten.
- b. Sie haben eine Ausbildung zur Krankenpflegerin/zum Krankenpfleger gemacht. Sie suchen eine Vollzeitstelle im Krankenhaus.
- c. Sie haben keine Ausbildung gemacht. Sie suchen einen Aushilfsjob.
- d. Sie möchten eine Ausbildung zur Köchin/zum Koch machen.
- f. Sie sind Informatiker/Informatikerin. Sie haben eine Arbeit und suchen einen Nebenjob.

1.

Wir suchen Examierte Pflegekräfte
Vollzeit, Teilzeit, Wochenendaushilfen
Sie sind Alten-/KrankenpflegerIn?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Altenheim Meerblick Personalleitung:
Julia Schmitt-Rüss Strandstraße 36-39,
18609 Binz

2.

DER Klamottenladen!
Karmeliterplatz 5 · 55116 Mainz
Sie beraten und verkaufen mit
Leidenschaft? Sie lieben Mode?
Dann bewerben Sie sich als
Verkäuferin/ Verkäufer! 20
Stunden/Woche, ab 1.10.

3.

**UNSER KRANKENHAUS BRAUCHT
SIE!**
ÄRZTE ALLER FACHRICHTUNGEN
Ost-West-Krankenhaus Lessingstraße 5,
38350 Helmstedt

4.

Gutes Essen ist Ihre Leidenschaft?
Warum machen Sie aus Ihrem Hobby
nicht Ihren Beruf?
Zum 1.9. suchen wir einen
Auszubildenden/ eine Auszubildende
zum Koch/zur Köchin.
Traditionsrestaurant Sonnenhof Frau
Svetlana Kolesnikova Erpfinger Straße
50 72820 Sonnenbühl

5.

Café am Bahnhofsplatz
sucht vier Aushilfen
(Bedienungen und Küchenhilfen)
für die Vorweihnachtszeit
Am Bahnhofsplatz 6a,
33602 Bielefeld

6.

Restaurant Domblick
 Herr Leonhard Kaiser
 Domstraße 3 99084 Erfurt
 sucht ab sofort erfahrenen Koch.
 Voraussetzungen: Zubereitung
 deutscher und russischer Speisen,
 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit.
 Wir bieten: Festanstellung,
 überdurchschnittliches Gehalt,
 35 Tage Urlaub im Jahr

7.

Dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 gesucht: **SYSTEMADMINISTRATOREN**
 für unsere Büros in Hessen und Rheinland-
 Pfalz Voraussetzung: Ausbildung oder Studium
 im IT-Bereich (z. B. Fachinformatiker/in,
 Diplom-Informatiker/in). Kenntnisse in: UNIX,
 Linux oder Sun Solaris Arbeitszeiten: alles
 möglich (stundenweise, Teilzeit, Vollzeit)
 A&O Versicherungen, Herr Peter Krämer,
 Osloer Str. 2, 60327 Frankfurt a. M.

TEIL III: SPRACHANWENDUNG

(30 PUNKTE)

4. Welches Wort passt in die Lücke? Nur eine Lösung ist jeweils möglich. (10 x 1 = 10 Punkte)

1. sah	2. aß	3. ging	4. lernte	5. wohnte
6. schlief	7. sprach	8. spielte	9. stand	10. trank

Meine Kindheit

Jeden Tag ____ (a) ich mit meinen Freunden Fußball. Ich ____ (b) um 7 Uhr abends ein und ____ (c) um 7 Uhr morgens auf. Ich ____ (d) natürlich bei meinen Eltern in einem kleinen Familienhaus am Stadtrand. Zum Frühstück ____ (e) ich immer Müsli und ____ (f) viel Schokomilch. Ich ____ (g) ziemlich oft fern und ____ (h) manchmal mit meiner Katze. Ich ____ (i) auch Klavierspielen. Außerdem ____ (j) ich sehr gern mit meiner Mutter in die Stadt.

5. Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Konjunktion.

(5 x 1 = 5 Punkte)

- a. ____ wir unsere Hausaufgaben gemacht hatten, sind wir spazieren gegangen.
- b. Daniel hat gefragt, ____ man die Sonnenenergie verwenden kann.
- c. Ich wusste nicht, ____ es nur noch sieben Urwälder gibt.
- d. ____ Lea in die Disko gehen möchte, muss sie immer ihre Eltern um Erlaubnis fragen.
- e. Udo möchte Sänger werden, ____ er nicht gut singen kann.

6. Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Wort vom Kasten.**(8 x 1 = 8 Punkte)**

1. Dusche	2. Abgase	3. recyceln	4. sparen
5. schädlich	6. Luftverschmutzung	7. Umwelt	8. Strom

Unsere Umwelt

Wir müssen alle etwas für die ____ (a) machen. Zuerst müssen wir Wasser ____ (b). So ist es zum Beispiel besser eine kurze ____ (c), als ein Bad. Dann können wir auch ____ (d) sparen. Wie? Wenn man einfach das Licht ausmacht, wenn man aus einem Zimmer geht. Außerdem können wir beim Einkaufen im Supermarkt, zum Beispiel, eine Tasche aus Papier verwenden, denn Plastiktüten sind ____ (e) für die Umwelt. Papier kann man auch später ____ (f) lassen. Und natürlich nicht vergessen: weniger Auto fahren bedeutet wenige ____ (g) und so reduzieren wir auch die ____ (h).

7. Was gehört dazu? Schreiben Sie die Nummern.**(7 x 1 = 7 Punkte)**

1. Politik	2. Deutschland	3. Stadt	4. Sehenswürdigkeiten
5. Picknick	6. Computersprache	7. Körperteile	

- a. Scanner – Drucker – Webseite → ____
- b. Bank – Apotheke – Post → ____
- c. Partei – Präsident – Regierung → ____
- d. Maul – Flügel – Schwanz → ____
- e. Landtag – Bundeskanzler – Bundesländer → ____
- f. Schloss – Oper – Kirche → ____
- g. Schokoriegel – Wurstbrot – Birne → ____

VIEL ERFOLG!!